

Zeitzeugen an der Karl-Scharfenberg-Schule

30.04.2019 – ein ganz besonderes Datum für uns Schülerinnen und Schüler der Karl-Scharfenberg-Schule. Die Zeitzeuginnen aus Polen, Janina Iwanska, Josefa Baranska, Hanna Gontarscyk, Anna Stachowiak, waren bei uns zu Gast. Schülervetreter und Schülervetreterinnen aller Klassenstufen verfolgten gebannt die Worte der polnischen Frauen, die erneut zu uns an die Schule gekommen sind, um über ihre Erlebnisse als Kinder im KZ Außenlager Neustadt-Glewe zu berichten.



Für uns unvorstellbar, die menschenunwürdigen Bedingungen, unter denen ein Überleben fast unmöglich schien. Wir sind sehr dankbar dafür, dass Janina Iwanska, Josefa Baranska, Hanna Gontarscyk, Anna Stachowiak den Weg in unsere Schule fanden und sich ihren schmerzlichen Erinnerungen stellten.

Wir lernen aus diesem aktiven Geschichtsbezug und bedankten uns dafür, dass die Frauen alle unsere Fragen beantworteten und dass obwohl sie hier in ihrer Jugend so viel Leid erfahren mussten.



Am 2. Mai berichtet Anna Stachowiak (links im Bild) während der Gedenkveranstaltung am KZ Gedenkstein aus ihrem Leben, dem Verlust ihrer Mutter, die nur wenige Tage nach der Befreiung des KZ Außenlagers Neustadt-Glewe völlig entkräftet in Neustadt-Glewe verstarb.

Anna Stachowiak und Janina Iwanska bedanken sich bei den Schülern und Schülerinnen für das Programm zum 2. Mai, dem Tag der Befreiung des Lagers in Neustadt-Glewe.



Schüler und Schülerinnen der
Karl-Scharfenberg-Schule